

KLIMATIPP DES MONATS



Der andauernde Krieg im Iran, die Blockade der Straße von Hormus, sprunghaft gestiegene Energiepreise und brüchige internationale Lieferketten führen uns unsere fossile Abhängigkeit vor Augen. Über die Straße läuft rund ein Fünftel des Welthandels mit Öl; die Schließung schlägt unmittelbar auf die Energiekosten durch und verteuert in Kliniken und Praxen Strom, Wärme, Wäscherei und Sterilisation. Parallel dazu ist die Versorgung mit Wirkstoffen und kritischen Vorprodukten seit Jahren stark auf wenige Regionen in Fernost konzentriert. Wie stabil diese Lieferanten ihrerseits unter steigenden Energiekosten und ihrer hohen Abhängigkeit von Öl aus dem Persischen Golf bleiben, muss sich erst zeigen. Eine fossil dominierte Energieversorgung und eine Just-in-time-Logistik ohne nennenswerte Reserven machen Kliniken und Praxen doppelt anfällig – für geopolitische Schocks ebenso wie für klimabedingte Extremereignisse. Resilienz und Nachhaltigkeit sind dabei zwei Seiten derselben Medaille: Wer Energieverbrauch, Materialeinsatz und Abfall reduziert, regional und kreislaufforientiert beschafft und den eigenen ökologischen Fußabdruck verringert, senkt nicht nur Emissionen, sondern auch die eigene Krisenanfälligkeit.

Genau diesem doppelten Auftrag widmet sich die CleanMed Berlin am 28./29. September 2026. Der Kongress führt Verantwortliche aus Kliniken, Praxen, Pflege, Sozialwirtschaft, Politik und

Industrie zusammen und macht praxistaugliche Lösungen sichtbar – von klimaresilientem Bauen, Photovoltaik und Energieautarkie über die Reduktion von Scope-3-Emissionen bei Arzneimitteln und Medizinprodukten bis hin zu Treibhausgasbilanzierung, Kreislaufwirtschaft und einer kritischen Neubewertung von Hygienemythen. Eigene Sitzungen widmen sich der Pflege im Klimawandel, der Nachhaltigkeitsberichterstattung sowie dem Erhalt von Funktions- und Handlungsfähigkeit unter Extremwetter und Krisen. Start-ups stellen innovative Ansätze vor, im Plenum diskutieren Spitzen der Wohlfahrtsverbände die strategische Verankerung von Resilienz und Nachhaltigkeit. Wer im eigenen Arbeitsumfeld wirksam werden möchte, findet in zwei Tagen geballtes Praxiswissen, evidenzbasierte Impulse und ein wachsendes Netzwerk – und kehrt mit konkreten nächsten Schritten in die eigene Einrichtung zurück.

Programm und Anmeldung:
www.cleanmed-berlin.de



*Professor Dr. Christian Schulz,
KLUg – Deutsche Allianz
Klimawandel und Gesundheit e. V.*